

# **Jahresbericht 2020 Gewerbeverein Murten und Umgebung**

Werte Mitglieder des Gewerbevereins Murten und Umgebung

Das Jahr 2020 war geprägt durch die Corona-Pandemie – nicht nur in der Schweiz, sondern auf der ganzen Welt. In unserem Jahresrückblick wollen wir jedoch nicht nur auf die Ereignisse blicken, die mit COVID-19 zusammenhängen.

Am 16.03.2020 ruft der Bundesrat wegen der rasanten Ausbreitung des Coronavirus in der Schweiz den Notstand (ausserordentliche Lage) aus. Ab Dienstag, 17. März 2020 bleiben alle Läden, Restaurants und Betriebe mit direktem Kundenkontakt wie z.B. Coiffeur- und Kosmetiksalons geschlossen. Nur Lebensmittelgeschäfte, Banken und die Post bleiben offen. Betriebe sind angehalten ihr Büropersonal soweit irgendwie möglich ins Homeoffice zu schicken. Im öffentlichen Verkehr sieht man ab Dienstag kaum noch Pendler. Die Armee mobilisiert 8000 Soldaten zur Unterstützung des Grenzwachtkorps und des Gesundheitswesens.

Der Bundesrat beschliesst Massnahmen zur Stützung der Wirtschaft in der Höhe von CHF 42 Milliarden. Dazu zählen u.a. die Lockerung der Regeln für Kurzarbeit und nicht verzinsliche Darlehen, für welche der Bund bürgt. Die Nachfrage nach COVID-19-Krediten ist gross, viele kleine Unternehmen beantragen zum ersten Mal einen Kredit. Trotzdem gibt es auch viele KMU's welche die Kredite aufgrund der gesunden finanziellen Situation nicht benötigt haben. Auch die Kantone haben sich mit zusätzlichen Massnahmen für die zahlreichen Unternehmen eingesetzt, was sehr vorbildlich ist. Nebst der finanziellen Unterstützung konnten wir dank dem Arbeitgeberverband auf einen schnellen, klaren und einfachen Informationspartner zählen, welcher uns regelmässig mit Newslettern versorgt hat.

Leider konnten in unserer Region zahlreiche Anlässe aus bekannten Gründen nicht durchgeführt werden, darunter beispielsweise der Maimarkt, die Soli, das Stadtfest usw. Sogar die Olympischen Sommerspiele und die Fussball Europameisterschaften werden wegen der Corona-Pandemie um ein Jahr verschoben.

Der Gewerbeverein konnte jedoch das kurze Zeitfenster im Herbst 2020 nutzen um trotz der Corona-Pandemie einen kleinen Ausflug in das neue Gebäude der Phonak AG am Herrenschwandenweg in Murten zu machen. Unter der Leitung von diversen Führungskräften durften wir eine sehr interessante Führung inkl. Vortrag erleben. Wir haben dadurch erfahren wie das CO2-neutrale Bürogebäude aufgebaut ist und funktioniert. Im Anschluss an die Gebäudeführung durften wir noch ein Apéro geniessen. Ein grosser Dank geht an Christian Schneuwly, welcher unser Anlass organisiert hat. Da die ursprünglich im März geplante Generalversammlung kurzfristig abgesagt werden musste, haben wir uns entschieden, diese am Abend von unserem Ausflug nachzuholen. Wir sind froh – im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen - dass wir eine Versammlung mit physischer Präsenz durchführen konnten.

## **Gewerbe**

Im diesjährigen Bericht wird das Augenmerk auf die situativ bedingten Herausforderungen in der Organisation und im Personalmanagement gerichtet.

Aufgrund der vorherrschenden Situation wurden viele Arbeitgeber vor die Herausforderung gestellt, im eigenen Betrieb durch sorgfältig ausgearbeitete Schutzkonzepte, der Umsetzung der empfohlenen Hygienemassnahmen sowie kontinuierlichem Informationsfluss gegebenenfalls sogar Schulungen der eigenen Mitarbeitenden, den pandemischen Auswirkungen entgegenzutreten.

Nebst den obenerwähnten Herausforderungen kam der ausserordentliche administrative Aufwand auf Arbeitgeber und Personalabteilungen zu (Kurzarbeits- und Härtefallentschädigungsanträge, etc.). Aber auch vom Personal musste eine hohe Bereitschaft an Flexibilität und Agilität erbracht werden, da aufgrund unvorhersehbarer Personalausfällen (Quarantäne oder Krankheit) sowie den stetig ändernden Empfehlungen durch die Kantone, des Bundes oder andere Behörden die Organisation des täglichen Geschäfts zu einer Goliath-Aufgabe wurde.

In diesen Krisenzeiten ergaben sich, wie es uns die Geschichte lehrt, auch Chancen. Regionalität und Lokalität haben an Stellenwert gewonnen, ein sicheres Arbeitsumfeld und eine gewisse Jobsichersicherheit haben an Wertschätzung zugenommen und Betriebe konnten dank vorbildlichem Verhalten, flexiblem Personalmanagement und transparenter Kommunikation das Vertrauen der Kundschaft wie auch der Belegschaft stärken.

Die vorbildliche Zusammenarbeit von Behörden, Gewerbe und der ganzen Bevölkerung lassen uns hoffen, dass diese schwierige Situation langsam in geregelten Bahnen verläuft und sich die Rückkehr zur «Normalität» in Reichweite befindet. Das Erreichen des Status quo von Januar 2019 ist umso wichtiger, wenn wir uns den Ausblick auf zukünftige Herausforderungen als Langzeitfolgen der Pandemie erlauben. Hierbei ist unter anderem an die Materialbewirtschaftung (Teuerung, Lieferengpässe, Alternativwerkstoffe, etc.) und die etwaig damit einhergehende Liquiditätsproblematik gekoppelt mit dem stetigen Preis- und Margendruck, fehlende Ausbildungsplätze aufgrund Betriebsrationalisierungen und den altbekannten Mangel an Fachkräften zu denken.

### **Tourismus**

Das letzte Jahr war für alle Branchen extrem schwierig und aufwendig. Das Jahr 2020 wird uns noch lange beschäftigen und in Erinnerung bleiben, sei es positiv oder negativ.

Die Tourismus Region Murten hat auch im letzten Jahr sehr viele Besucher und Besucherinnen empfangen dürfen. Junge und ältere Menschen aus allen Regionen der Schweiz. Entweder waren sie zu Fuss oder motorisiert unterwegs um sich die Sehenswürdigkeiten und Köstlichkeiten der Region nicht entgehen zu lassen. Murten und Umgebung hat spannende Projekte zu besichtigen und bietet einen guten Mix um zu einer Ganzjahresdestination zu werden. Durch das Zusammenspiel von Politik, Gewerbe, Landwirtschaft und Sport konnten wir tolle Konzepte ausarbeiten und geniessen. Gestärkt und Gemeinsam gehen wir in die Zukunft.

Zum Schluss möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen für die tolle Zusammenarbeit während des speziellen Vereinsjahres danken. Ich bin froh auf motivierte und seriöse Vorstandsmitglieder zählen zu dürfen, welche die ehrenamtlichen Arbeiten hervorragend erledigen.

Nun wünsche ich Euch alles Gute, beste Gesundheit und erfolgreiche Geschäftstätigkeiten.

«Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen» (Aristoteles)

Murten, im Mai 2021

Stefan Gutknecht  
Präsident